Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 18 (1914-1915)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Meinrad Lienert. Zu seinem 50. Geburtstag (21. Mai 1915). Mit Bildnis und Handschrift des Dichters. Von Ernst Eschmann. Verlag von Huber u. Co. in Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 2.50. — In zwei Abschnitten stellt uns der Verfasser auf Grund seiner Kenntnis der Schwyzer im allgemeinen und der Einsiedler im besondern den Prosakünstler und den Lyriker Lienert vor; aus der Volksseele und Volkssprache heraus entwickelt er des Dichters gesunde, bodenständige Eigenart, so daß die Kenner von Lienerts bisherigem Schaffen ihre helle Freude daran haben und eine wohlbegründete, an vielen Einzelheiten erhärtete Bestätigung ihrer Liebe zum Sänger und Erzähler aus der Wald- und Bergheimat in und um Einsiedeln herum darin finden werden. Wer ihn aber noch nicht kennen sollte, für den geht von diesem Büchlein eine ernstliche Mahnung aus, er möge sich doch ja den Genuß von Lienerts kerngesunder, echt schweizerischer Kunst nicht entgegen lassen, so überzeugend, anregend und kurzweilig vorgetragen, daß er sich die Bekanntschaft mit dem Schwyzer Dichter in Zukunft kaum mehr wird versagen können.

Boegli, Immer vorwärts. Mit einem Bildnis der Verfasserin. (Verlag von Huber u. Co., Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 6.) — Der Verfasserin erstes Buch „Vorwärts" schilderte ihre Reise um die Welt. Diesmal ging's durch Sibirien nach Wladiwostok und Japan, wo die Verfasserin sich nahezu zwei Jahre lang aufhielt, dann über Korea nach dem Reiche der Mitte und zur See nach Singapore und schließlich nach einer schönen Mittelmeerfahrt über Marseille wieder heimwärts. Mit offenen Augen und klaren Sinnen hat Fräulein Boegli das Leben und Treiben im Orient beobachtet, und mit lebendiger Anschaulichkeit erzählt sie auf den 343 Seiten des vornehm ausgestatteten und mit ihrem Bildnis geschmückten Bandes von ihren Erlebnissen, Ernstes und Ergötzliches, aber immer Interessantes, so unmittelbar, daß wir alles leibhaftig miterleben.

An der Grenze. Miterlebt von Dora Hauth. 8 Federzeichnungen in Mappe (41 × 33 Centimeter). Preis 4 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — Diese 8 in einer Mappe vereinigten Schwarz-Weiß-Blätter zeugen durchwegs von einer bemerkenswerten künstlerischen Originalität. Dora Hauth führt ihre Zeichenfeder mit einer Energie, die vorzüglich zum militärischen Wesen der Themata paßt. Neben Zeichnungen von streng stilisierender Komposition und ernstem Stimmungsgehalt, wie „Grenzsoldat", „Feldpredigt„ und „Défilé" finden sich solche von reizvoller Intimität, so „Ein Lied", „Kantonnement", „Reinigungsarbeiten"; ein andermal, im „Peinlicher Gang", kommt ein köstlicher Humor zu voller Geltung. Unter den durch die Grenzbesetzung inspirierten Kunstwerken verdienen diese Blätter von Dora Hauth einen Ehrenplatz einzunehmen.

Das Heldentum des Wildhans von Breitenlandenberg. Von Albert Heer, Zollikon. Mit 12 Abbildungen, karton. Fr. 1.50. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. — Die Belagerung des Schlosses Greifensee und die darauffolgende Hinrichtung der mutigen, vom Wildhans von Breitenlandenberg geführten Verteidigungsmannschaft — diese durch Taten der Tapferkeit und der Grausamkeit außerordentlich denkwürdige — Episode erfährt hier unter gewissenhafter Benützung des reichlichen Aktenmaterials und der Berichte zeitgenössischer und späterer Chronisten eine möglichst wahrheitsgemäße Darstellung.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 72.—, 1/2 S. Fr. 36.—, 1/3 S. Fr. 24.—, 1/4 S. Fr. 18.—, 1/8 S. Fr. 9, 1/16 S. Fr. 4.50.
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Mk. 72.—, 1/2 S. Mk. 36.—, 1/3 S. Mk. 24.—, 1/4 S. Mk. 18.—, 1/8 S. Mk. 9, 1/16 S. Mk. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.